

Objekt		Ggf. Gebäudeteil
<b>Schloß Hückeswagen</b>		
<b>Energiesparende Schlossbeleuchtung</b>		
Beschreibung des derzeitigen Zustandes		
<p><b>Das Schloß Hückeswagen liegt innerhalb des durch den Rat der Stadt Hückeswagen festgelegten Untersuchungsgebietes. Die Beleuchtung des Schlosses als Mittelpunkt der Stadt, umgeben von einem historischen Waldpark im Heimatstil der 1920er Jahre, der derzeit in Stand gesetzt wird, eignet sich in besonderer Weise als Maßnahme im Rahmen des Konjunkturprogramms .</b></p> <p><b>Die Beleuchtung erfolgt derzeit über Strahler mit hohen Leistungsaufnahmen.</b></p>		
Vorgeschlagene Maßnahmen		
<p><b>Modernste Leuchtdioden-Strahler, die unmittelbar am Gebäude angebracht werden, erleuchten das Schloss effektiv und energiesparend. Gegenüber den heute zum Einsatz gebrachten Strahlern mit ihrem- niederfrequenten, orangefarbenen Licht und Leistungsaufnahmen von 150 bis 250 W je Leuchtkörper, bietet die neue Technik deutlich freundlichere Lichtfarben, die die Grauwacke-Mauern besser zur Geltung bringen – und dies bei einer Leistungsaufnahme von nur 9 Watt pro Strahler.</b></p> <p><b>Diese Leuchten sind punktuell in den vielen Eckbereichen des Schlosses und zur Anstrahlung der Turmdächer zu montieren, für die lange und homogene Fassade zum Etapler Platz hin wird an einer besonderen Lösung über die Fenster zum Großen Sitzungssaal gearbeitet.</b></p> <p><b>Nach vorläufiger Einschätzung wird für eine vollständig neue Beleuchtung des Schlosses mit den erforderlichen Arbeiten ein Kostenvolumen von 50.000 € benötigt. Der Stromverbrauch liegt künftig bei unter einem Drittel der bisherigen Kosten. Die Lebensdauer für die LED-Leuchtmittel wird bei den hier geschalteten Zeiten auf ca. 25 bis 50 Jahre geschätzt, Wartungskosten für den Austausch von Strahlern entfallen damit ebenfalls.</b></p>		
Aufwand		
<b>50.000 €</b>		
Grundlage		
<b>Kostenschätzung Fachbereich III</b>		
Ausführungsdauer		
Ausführungszeitraum		
<b>Herbst 2009</b>		